

VENI CREATOR SPIRITUS

EDITORIAL

..... 141

AKTUELL

..... 144

SIEBEN FRAGEN AN ...

Antje Wissemann und Henrich Schwerk, Organisatoren des 97. Bachfestes der Neuen Bachgesellschaft 2023 145

„VENI CREATOR SPIRITUS“

Der Geistruf als Formel der religiösen Demut und Selbstbesinnung



von Peter Schütz..... 146

„Gott ist Geist“ (Joh 4,24). Diese Formel ist für das Gottesbild des Christentums von zentraler Bedeutung. Die klassischen Begründungen der Lehre vom Heiligen Geist sind heute allerdings nur noch schwer vermittelbar. Die folgenden Überlegungen gehen daher der eigentümlichen Sehnsucht nach, die hinter den religiösen Darstellungsförmigen des Geistes steht. Im besonderen Erleben der Demut und Selbsterkenntnis zeigt sich dabei eine zeitlose Lebensnähe des Geistbegriffs, auch und gerade an den Schnittflächen von Religion und Musik.

„ALLES HÄNGT AM GEISTE“

Pfingstliche Inspirationen in der Musik

von Meinrad Walter..... 152

HYMNUS DE SPIRITU SANCTO

VIII

V

Eni, cre- á-tor Spi-ri-tus, mentes tu-ó-rum vi-si-ta,

im-ple su-pérna grá-ti-a quæ tu cre- ásti, pécto-ra.

Pfingsten gilt als „schwierig“. Die Ausgießung des Heiligen Geistes ist viel weniger leicht zu fassen als Weihnachten, Passion und Auferstehung. Doch durch die Jahrhunderte haben viele Komponisten die Pfingstgeschichte genutzt, um Werke zu schaffen, in denen der Geist weht. Der Autor führt in die Tradition ein und gibt Anregungen für Programmgestaltungen, bei denen eine ausführliche Liste helfen kann.

FREUDIGE AFFEKTE

Pfingstmusiken von Telemann und Graupner

aus - er - ko - ren zum Ei - gen -

von Ute Poetzsch 158

Die bekanntesten Kirchenmusiken, Kantaten und Oratorien sind heute zweifellos solche zu Weihnachten, zu Passion und Ostern. Dagegen sind Musiken zum Pfingstfest und den beiden folgenden Feiertagen mehr oder weniger unbekannt, obwohl gerade aus dem 18. Jahrhundert ein reicher Fundus bereitsteht. Als Beispiele für Entdeckungen dienen in diesem Artikel Werke von Georg Philipp Telemann und Christoph Graupner.

„ERFÜLLT VON DEM HEILIGEN GEIST“

Orgelmusik zu Pfingsten

von Matthias Wamser..... 164

KEIN LIEBLICHES FEST

Zwei Avantgarde-Kompositionen zu Pfingsten von Klaus Röhrling 168

„... DAS FEUER DEINER GÖTTLICHEN LIEBE“

Beobachtungen zu Pfingstliedern von Frieder Dehlinger 173

„UND DIE NACHT LEUCHTET WIE DER TAG“

Ereignis Pfingstnacht



von Ulrich Dreesman 174

Die Nacht ist zum Erlebnisraum geworden. Kaum eine Stadt verzichtet noch auf lange Museums-, Lese- oder Einkaufsnächte. Und auch Kirchentüren stehen offen, nicht nur in der Christ- und in der Osternacht. Pfingstnächte und Nächte der offenen Kirche werden in der ganzen Evangelischen Kirche in Deutschland kreativ gefeiert. Die Nacht zwischen Pfingstsonntag und -Montag bietet vielfältige Möglichkeiten.

„UNSERE SCHÄTZE RAUSHAUEN IN DIE WELT“

Musik in einer Pfingstgemeinde von Wolfgang Thielmann..... 178

„... SEINES GLEICHEN NICHT“

Erinnerung an den großen Komponisten Johann Kuhnau von David Erler..... 180

OPUS

Affektiv. Johann Kuhnau „Biblische Historien“ 184

„VOLKSLIEDER“ ODER „EXOTISCHE WEISEN“?

Die Deutschland-Tournee der Fisk Jubilee Singers 1877/1878 von Markus Rathey 186

KIRCHENKONZERTE FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ von Sabine Paganetti 192

WARUM KOMPONIERE ICH (NICHT) FÜR DIE KIRCHE?

Eine Umfrage unter Komponistinnen und Komponisten (I)

EIN NEUES LIED

Wie viel Erde braucht der Mensch? 198

KOMPONISTENPORTRÄT Schönheit und Lebensweisheit. Sylke Zimpel 200

KIRCHE UND KIRCHENMUSIK IN DER DIGITALISIERUNG

III: Ein Blick zurück 202

BESPRECHUNGEN

Noten · Tonträger 203

ORGEL PLUS ...

VII: Stimme 206

PORTRÄT

Alles für die Chöre. Fünfzig Jahre Carus-Verlag 208

BERICHTE

..... 210

IMPRESSUM

..... 212